

Allgemeine Zeitung

RHEIN MAIN PRESSE

Tagespass Kontakt Anmelden E-Paper

ALLGEMEINE ZEITUNG / LOKALES / BINGEN / VG SPRENDLINGEN-GENSINGEN / SPRENDLINGEN

Sprendlingen

15.05.2017

Sprendlingen: Bildhauer Michael Hussmann arbeitet mit Schülern der Elisabethenschule



Bei der Arbeit an ihrer steinernen Schildkröte lässt sich Sofie nicht stören, aber gerne Bildhauer Michael Hussmann mit Rat und Tat unterstützen. Foto: Norbert Krupp

Von Norbert Krupp

SPRENDLINGEN - Auf dem Hof der Elisabethenschule wird fleißig gehämmert: Ein echter Bildhauer, Michael Hussmann aus Eckfeld, leitete die Kinder des Projektes „Masken, Monster, Urzeittiere“ dazu an, schwere Sandsteinrohlinge nach eigenen Ideen zu gestalten. Dieses Angebot ist Teil der schuleigenen Projektwoche und wird im Rahmen des Landesprogrammes „Jedem Kind seine Kunst“ gefördert. Weil der 58-jährige Steinkünstler,

der in dem beschaulichen Eifeldörfchen Eckfeld das Atelier „AAK1“ mit Bildhauerkursen betreibt, schon oft mit Kindern und Jugendlichen zusammengearbeitet hat, kann er seine Schützlinge schnell dafür begeistern, den von ihm mitgebrachten Sandsteinen nur mit Spitzmeißel und Knüpfel – so heißt der runde, hölzerne Hammer der Steinmetze – zu Leibe zu rücken.

Der Fortschritt motiviert zum Durchhalten

Sofie will eine Schildkröte erschaffen – ein ehrgeiziges Vorhaben. Der Profi unterstützt sie dabei, indem er den Stein mit modernem Werkzeug schon ein wenig darauf vorbereitet, welche Form er später annehmen soll. Konzentriert arbeitet Sofie mit Meißel und Knüpfel. Wenn sie mal eine kurze Pause einlegt, kehrt sie mit dem Handfeger schnell mal die Tische ihrer Kollegen ab. Die Erfahrung, die eigenen Fähigkeiten im Umgang mit einem so widerstandsfähigen Material wie Sandstein auszuloten, scheint die Kinder zu reizen.

Der Fortschritt der Arbeiten, mit dem sie ihrem kreativen Ziel nach und nach immer näher kommen, motiviert sie zum Durchhalten, auch wenn die Arbeit ungewohnt und anstrengend ist. Bei Florian entwickelte sich erst beim Arbeiten die Idee, einen Frauentorso zu erschaffen, ganz wie die großen Künstler der Antike. Stolz präsentierte er jedem, der ihn darauf ansprach, den Stand seines zielstrebigem Schaffensprozesses. Lukas lässt sich kaum davon ablenken, wenn er die Umrisse von Tieren in den Stein meißelt.

Die beiden Betreuerinnen der Gruppe, Ingrid Zehm und Gertie Ferres-Hassel, die das Bildhauerprojekt organisiert haben, beobachten voller Freude, mit welchem Engagement und Durchhaltevermögen die Kinder bei der Sache sind, an allen fünf Tagen in sechs Schulstunden – mit Pausen versteht sich. Die Arbeit mit den geistig behinderten Kindern vermittelt auch dem Bildhauer Hussmann besondere Erfahrungen: „Ich freue mich, dass die Kinder durch die Arbeit auch ein Stück selbstbewusster werden. Lukas hat heute einen richtigen Sprung gemacht: Er hält den Meißel im richtigen Winkel und kommt dadurch viel besser voran. Die Schüler betreten ja dabei auch Neuland und stehen vor den gleichen handwerklichen Schwierigkeiten wie andere Anfänger.“ Es gehe ja nicht darum, aus jedem Kind einen Künstler zu machen, sagt Hussmann.

„Beim Bildhauern geht es um Handwerk, aber immer auch um ein Stück Ausdruck“, ergänzt Schulleiter Claus-Werner Dapper, der schon seit rund 15 Jahren handwerkliche und künstlerische Projekte organisieren lässt. „Die Bearbeitung von Stein erfordert viel Geduld und Durchhaltevermögen. Da bereitet es am Ende auch besondere Freude, wenn etwas entsteht, das man nicht so einfach im Vorbeigehen machen kann“, weiß er aus eigener Erfahrung. „Das Land Rheinland-Pfalz hat dieses Projekt ermöglicht, weil es das Honorar des Künstlers bezahlt“, dankt Dapper für diese wertvolle Unterstützung.

Ein weiterer Künstler, der „Zauberschmied“ Joachim Harbut aus Armsheim, arbeitet zeitgleich in einem anderen Teil des Schulhofes mit einer Projektgruppe daran, eine Sonne aus Stahl zu schmieden. Sein Einsatz wird durch den schuleigenen Förderverein finanziert.

[Noch mehr Nachrichten aus der Region lesen? Testen Sie kostenlos 14 Tage das Komplettpaket Print & Web plus!](#)